



# Bildbearbeitung mit **LUMINAR 4** **Das Handbuch**

BIBLIOTHEK | BILDBEARBEITUNG | PRAXIS

## 1. Tool AI Sky Replacement:

Der neue Regler „Athmosphärischer Nebel“

## 2. Bildebenen:

Der Regler „Bilddurchlässigkeit“

Der Regler „Einstellungsstärke“

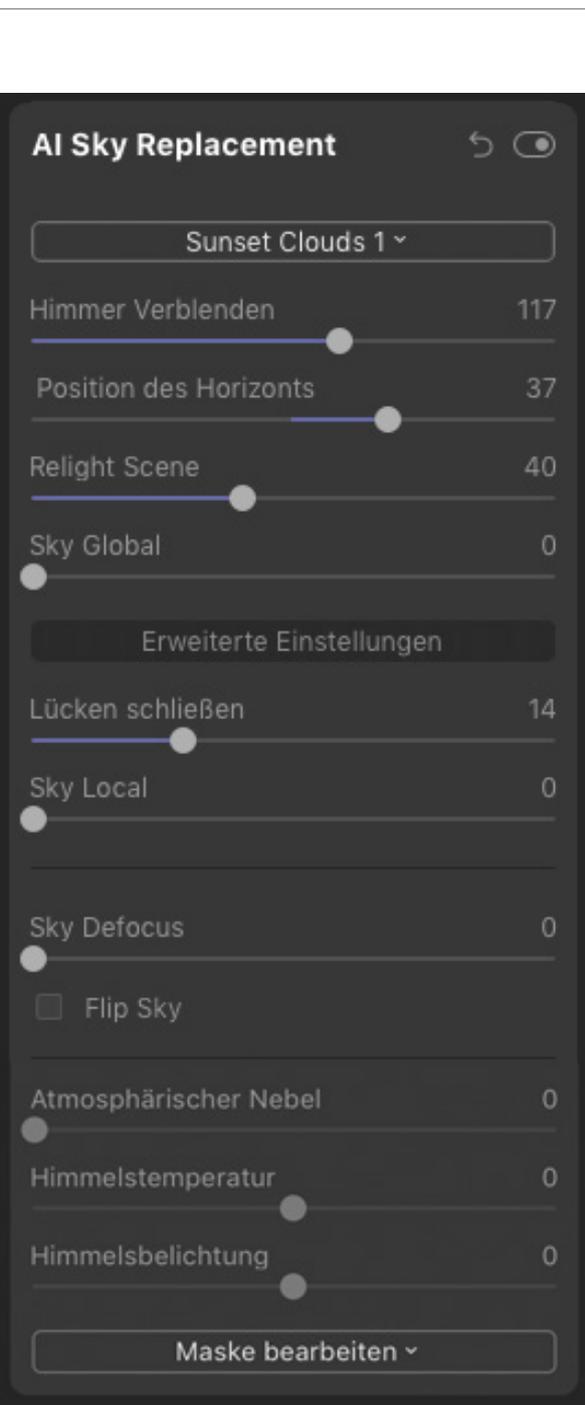
## 3. Bearbeitungsebenen:

Der Regler „Einstellungsstärke“

# AI Sky Replacement

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort, aber der Himmel spielt nicht mit, jeder Landschaftsfotograf kennt das. Mit dem AI Sky Replacement Tool in Luminar 4 kannst du auch als Anfänger den Himmel in deinem Bild ersetzen.

Das Tool arbeitet intelligent und ersetzt den Himmel sogar zwischen Blättern und Ästen detailgenau. Es verändert nicht nur den Himmel, es beleuchtet das gesamte Foto neu. So werden die Belichtung und die Farben der Bildteile aufeinander abgestimmt.



**Himmelsauswahl.** Wähle hier einen passenden Himmel aus.

**Himmel verblenden.** Hier kannst du einstellen, wie weich der neue Himmel in den Horizont überblendet werden soll.

**Position des Horizonts.** Passe hier die Position des Horizonts an dein Bild an.

**Relight Scene.** Hier kannst du die Lichtstimmung deines Ausgangsbildes an den neuen Himmel anpassen.

**Sky Global.** Hier bestimmst du das Gesamt-Mischverhältnis zwischen dem alten und dem neuen Himmel. Nach rechts verschoben intensiviert sich der neue Himmel.

## Erweiterte Einstellungen

**Lücken schließen.** Entferne hier in der 100%-Ansicht Lücken, die an den Übergängen des neuen Himmels entstehen können.

**Sky Local.** Hier bestimmst du an Übergangskanten das Mischverhältnis zwischen dem Bild und dem neuen Himmel.

**Sky Defocus.** Hier kannst du den Himmel weichzeichnen.

**Athmosphärischer Nebel.** Hier kannst du die Leuchtkraft des Himmels deinem Bild anpassen.

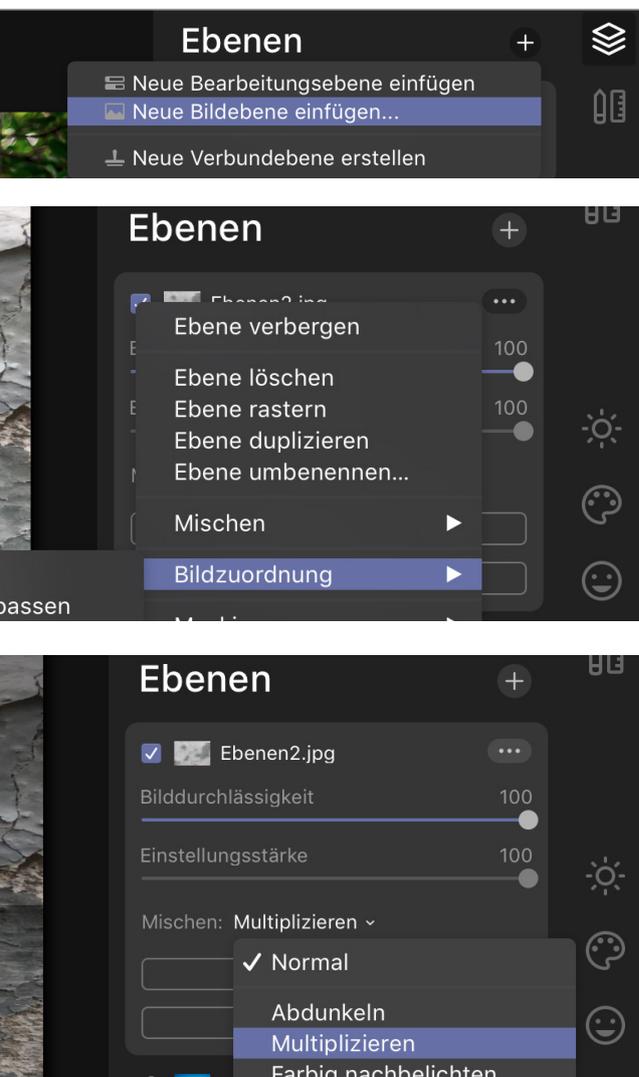
**Himmelstemperatur.** Hier änderst du die Farbtemperatur des Himmels. Dabei wird der Rest des Bildes mit angepasst. Nach rechts geschoben wird der Himmel wärmer, nach links kälter.

**Himmelsbelichtung.** Ändert die Belichtung des Himmels. Dabei wird der Rest des Bildes mit angepasst. Nach rechts wird der Himmel heller, nach links dunkler.

## Eine Bildebene einfügen

Die Bildbearbeitung mit weiteren Bildebenen ist schon etwas anspruchsvoller. Das Mischen von zwei Bildern ist eine Kreativtechnik, bei der man Fingerspitzengefühl braucht.

Ein guter Einstieg ist die Überlagerung von Texturen und das Einsetzen eines Wasserzeichens oder Logos. Etwas ambitionierter ist das Einfügen neuer Bildelemente.



1. Klicke auf das **+** Symbol oben im Ebenenbereich und wähle die Option **> Neue Bildebene einfügen...**

Suche auf deiner Festplatte nach dem Bild und klicke auf den Öffnen-Button. Die neue Bild-Ebene wird automatisch nach dem Dateinamen benannt.

2. Um das Bild einzupassen, klicke auf das **> 3-Punkte-Symbol** und wähle **> Bildzuordnung**:

**Füllen** verzerrt das Bild, es füllt das Format des Ursprungsbildes komplett aus.

**An Bildschirmgröße anpassen** skaliert das Bild im originalen Seitenverhältnis, bis es das Ursprungsbild komplett abdeckt. Das kann dazu führen, dass man nur einen kleinen Ausschnitt der neuen Bildebene sieht.

**Anpassen** belässt das Bild in seinem Format, auch wenn es das Originalbild nicht abdeckt.

3. Mithilfe des **Bilddurchlässigkeit** Reglers kannst du die Überblendung der beiden Ebenen genau steuern.

4. Mit dem Regler **Einstellungsstärke** kannst du die Stärke aller auf dieser Ebene vorgenommenen Anpassungen regeln.

5. Klicke auf das Popup-Menü **Mischen**, um die verfügbaren **Füllmethoden** einzusehen.

Mit dem Button **> Ebene umwandeln** kannst du die Ebene transformieren und mit dem Button **> Maske bearbeiten** kannst du sie maskieren.

Hinweis: Texturen werden häufig als neue Bildebene eingesetzt. Sie werden nicht in Luminar gespeichert. Diese Dateien befinden sich dort, wo du sie zur Verwendung abgespeichert hast. Zur einfachen Verwendung empfehlen wir, alle Texturen in demselben Ordner auf der Festplatte zu speichern.



## Eine Bearbeitungsebene einfügen

Bearbeitungsebenen sind eine professionelle Möglichkeit, ein Foto zu bearbeiten. Jedes Tool in Luminar kann auf Bearbeitungsebenen angewandt werden. Die Füllmethoden der Bearbeitungsebene ermöglichen mit dem angewendeten Tool neue Bildeffekte oder Arbeitsschritte. Die Reihenfolge von Bearbeitungsebenen kannst du verändern, um neue Effekte zu erzeugen. Allerdings bleiben sie immer über der Basisebene.

Wenn bei der selektiven Bearbeitung eines Bildbereiches mehrere Tools zum Einsatz kommen, lohnt es sich, dies auf einer Bearbeitungsebene vorzunehmen. Hier können alle Tools mit einem Arbeitsschritt maskiert werden. Andernfalls müsste auf der Basisebene jedes Tool einzeln maskiert werden bzw. die Maske kopiert und immer wieder eingefügt werden.

1. Um eine Bearbeitungsebene hinzuzufügen, klicke den **> + Button** in der Ebenensteuerung und wähle **> Neue Bearbeitungsebene einfügen**.

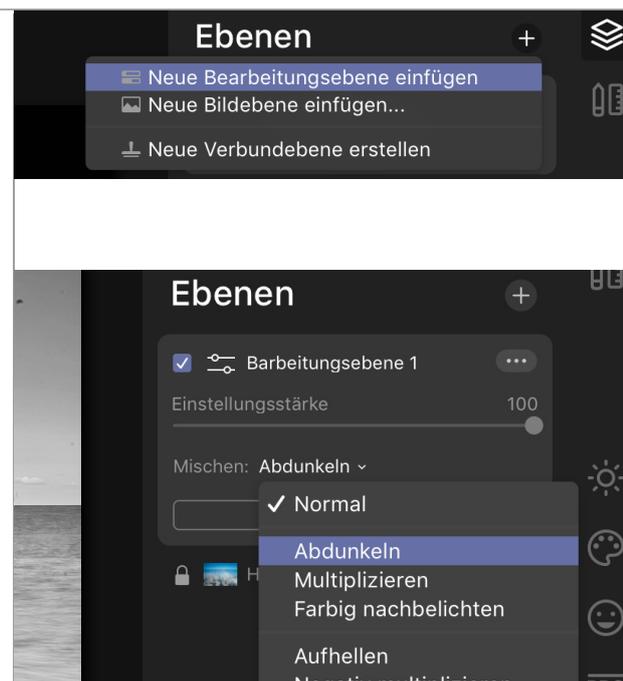
Um dir das Arbeiten zu erleichtern, solltest du der neuen Bearbeitungsebene einen aussagekräftigen Namen geben.

2. Du kannst nun die Bearbeitungs-Tools auswählen, die du auf der Bearbeitungsebene anwenden möchtest.

3. Mithilfe des **Einstellungstärke** Reglers kannst du die Stärke aller auf dieser Ebene vorgenommen Anpassungen regeln.

4. Klicke auf das Popup-Menü **Mischen**, um die **verfügbaren Füllmethoden** einzusehen.

Zusätzlich kannst du die Ebene transformieren oder maskieren, um die Bearbeitungsebene nur in ausgewählten Bildbereichen einzublenden.



Hinweis: Das Werkzeug „Frei transformieren“ kann nicht einzeln auf Bearbeitungsebenen angewendet werden. Diese Transformation wirkt sich auf das gesamte Bild aus.